



# Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

---

Nr.: 03/2020

Aufgenommen am **Donnerstag, den 4. Juni 2020** im  
Gemeindesaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

Stefan Draxl

Kathrin Walch

Gregor Glas

Michael Ecker

Dipl.-Ing. Stefan Hainzer

Walter Lechthaler

Ing. Peter Reinpold

Alexander Michaeler

Ing. Markus Draxl

Thomas Lehner

Nicht anwesend/entschuldigt waren:

Christian Draxl

entschuldigt, kein Ersatz

Ersatzgemeinderäte:

Kevin Schmidt

Ersatz GR für die Bgmin. bei Pkt. 4c)

Anwesende Ge-  
meindebürger:

16

Protokollführerin:

Sonja Klotz

# Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 05.03.2020
- 4) Behandlung der Jahresrechnung der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2019
  - a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung Jahresrechnung 2019
  - b) Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2019 gemäß TGO
  - c) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 gemäß § 108 der TGO
- 5) Beratung und Beschlussfassung zum Angebot des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz.
- 6) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung des ersten Quartals 2020 der Gemeinde Scharnitz durch den Über Prüfungsausschuss.
- 7) Beschlussfassung über die notwendige Verlängerung des Zwischenkredites, welcher mit dem Erhalt der zugesagten Fördermittel abgedeckt wird und diese auch aufgrund der Corona-Krise später als zugesagt einlangen werden (Angebot der Hypobank vorliegend).
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz:  
Betroffene Grundstücke Teilflächen der Gp.364, 361/1, 356/2 und 356/1 KG 81127 Scharnitz (Baulandumlegung Scharnitz „Feldweg“ Gebietsabgrenzung AdTL - Abt. Bodenordnung) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 293/1, 877/16, 293/2, 877/20, 294, 877/19, 877/18 (Teilfläche) „Fa. Sprenger Holzbau“ gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 119, 116/5 und .254 und gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich des Schanzweges, betroffene Grundstücke 146 und 145 - Umwidmung einer Teilfläche der Gp 145 (zukünftig TF der Gp 146) rund 50 m<sup>2</sup> von derzeit Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs.2 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG gemäß der planlichen Darstellung und den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 13) Personalangelegenheiten.

---

## Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und weist auf die notwendigen Abstände und Hygienemaßnahmen hin.

Sie begrüßt die Vertreter des Naturparks Karwendel - Hermann Sonntag und Anton Heufelder. Sie präsentieren uns die Aktivitäten und Veranstaltungen im Rahmen des Naturparks.

- Vorführung Bau Infozentrum und Außenbereich Holzer Museum mit Erlebnisspielplatz im Zeitrafferfilm
- Begrüßung durch Hermann. Er zeigt uns Rückblicke sowie die Ein- und Ausblicke zur Zukunft des Infozentrums und des Holzer Museums
- Gestartet wird die heurige Sommersaison mit der Wanderausstellung ab 16.06. Jeden Mo und Mi finden geführte Wanderungen statt
- Dank an die Gemeinde und die Helfer, für die gute Mitarbeit und Unterstützung.

Isabella bedankt sich für den Vortrag und für die Mühe zur touristischen Aufwertung, bei uns in Scharnitz. Ebenso für das Teamwork beim gesamten Naturpark Gremium.

### **Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.**

Die Bürgermeisterin begrüßt nochmals alle Gemeindeglieder und -räte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Pkt. 13) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Pkt. 13) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.*

## Bericht der Bürgermeisterin:

- Die Kneippanlage wurde aktiviert, Betreuung findet durch Seelos Alois statt. Die „Kneippdamen“ mit Initiatorin Vonmetz Edith haben Himbeerstauden gesetzt, Unterstützung auch von Isabella.
- Musikschule Zirl – kommt den Schülern, Teilnehmern und Gemeinden aufgrund Covid19-Maßnahmen bei der Abrechnung entgegen.
- Umlaufbeschluss zur Überprüfung der Brücken im Gemeindegebiet: mit 10 Fürstimmen und 3 Gegenstimmern – aufgrund fehlenden Rückmeldungen (GRe DI Gaugg, Draxl St., Ecker M.) wurde Ing. Gufler, Telfs als Billigstbieter (3 Angebote eingeholt) beauftragt. Kosten € 3.468,--.  
Nach dem Einlangen des Berichtes, soll der Bauausschuss die weiteren Maßnahmen evaluieren.
- Kontokorrentkredit – Kontostand € 50.000,--  
(Rückzahlungen regelmäßig, Höhe nach Möglichkeit)
- Am 15. März hieß es Shutdown für Österreich – Covid 19 Maßnahmen:  
Vielen Dank an den Krisenstab – Thomas Lehner, Peter Tenhalter, Christian Ihrenberger, Sonja Klotz (und anfangs auch Dr. Hofstötter). Dieser trat während der Coronakrise insgesamt 7 Mal an den Samstagen zusammen um die aktuellen Informationen und Maßnahmen zu besprechen.
- Ebenso vielen Dank an die Damen vom Sozialausschuss für ihren Einsatz mit dem Einkaufservice speziell für die Risikogruppen und für das Verteilen von Blumen zur Osterzeit. Sehr viele Bürger haben uns kontaktiert und sich bedankt.
- Herzlichen Dank an das Personal, für die gute Arbeit, die Bereitschaft und den Zusammenhalt in dieser Zeit. Alle Bürger wurden – obwohl die Türen verschlossen waren - gut versorgt durch unser „drive-in-Fenster“.
- Die Vermessung entlang der Bahn im Bereich Gewerbegebiet wurde durchgeführt. Dank an Peter für die Veranlassung.
- Sozialsprengelsitzung – Dank an GF Britta für die Organisation trotz Corona und Ansteckungsgefahr konnten die Bürger bestens betreut werden. Das Land gewährt eine Zuwendung von € 500,-- für diese Bereitschaft; für das Personal im Sozialsprengel und im Altenwohnheim - die Gemeinden(verbände) werden aufgefordert auch einen Betrag in dieser Höhe zu fördern.
- Vorstandssitzung am 27.05.2020 – konnte nicht abgehalten werden;  
Ing. Reinpold war entschuldigt, DI Gaugg hat kurzfristig vor der Sitzung abgesagt, unentschuldigt war Draxl St. – seine SMS erreichte die Bürgermeisterin erst nach dem vereinbarten Zeitpunkt. Daher konnte keine Vorbesprechung zu den einzelnen TO-Punkten stattfinden.
- Abfallbeseitigungsverband Plateau – es hat eine Sitzung stattgefunden. Der Kompostwender war defekt und es wurde ein neuer angeschafft – Kosten € 148.000,-- . Vom Land gab es einen Zuschuss mit GAF Mittel € 90.000,-- und durch die erhöhten Einnahmen, kommen keine größeren Kosten auf die einzelnen Gemeinden zu.
- Den Zwischenkredit für das Projekt „Wege des Holzes“ muss verlängert werden, da die Fördergelder von Interreg und TVB noch ausständig sind. Siehe TO-Pkt. 7).
- Kriegerdankmal – Bereich Klotz Romana und Kortler  
Frau Klotz hat ein Schreiben an die Gemeinde gerichtet. Es wird nun dem Gemeinderat berichtet, dass es dazu eine Begehung mit dem Land – Liegenschafts-

verwaltung – Herrn Huter, dem Bauamtsleiter DI Kuba, der Bürgermeisterin und Frau Klotz Romana gegeben hat. Siehe Aktenvermerk vom 05.05.2020 und div. Schreiben. Die Gedenkstätte soll im Zuge einer Sanierung verkleinert werden, dafür werden der Gemeinde € 1.500,- von der Landesgeschäftsstelle Schwarzes Kreuz - zur Verfügung gestellt, mit der Bitte um ehestmöglicher Umsetzung.

## **Ad 2) Bericht der Ausschüsse.**

### Bau- und Raumordnungsausschuss – Obmann DI Gaugg:

Die letzte Sitzung war am 12.03.2020 – das Protokoll wurde an alle Gemeinderäte am 01.04.2020 gemailt.

### Sozialausschuss – Obfrau Kathrin Walch:

- es haben zwei Sitzungen zum Kindergartenpersonal stattgefunden
- Vergabe der Wohnung in der Neuen Heimat mittels Umlaufbeschluss im Vorstand es folgen die Berichte – unter TO-Pkt. 13) bei Personalangelegenheiten.
- der Ausbau bzw. die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung - Kindergarten wird nun DRINGEND – gemäß der Kinderzahlen, können wir ab 2021 keine Kinder mehr zusätzlich aufnehmen
  
- GR Ing. Reinpold meint, dass eine Kiga-Projekt mit 2 Ausbaustufen erfolgen soll, und nicht nur die Adaptierung von einem Raum.
- GR Lehner berichtet, dass bereits 2012 Pläne für die Adaptierung eines Raumes in Zusammenarbeit mit DI Ernst Ragg und DI Gaugg erstellt wurden. Diese wären vorerst, auf die Schnelle, die beste Lösung.
- GR Ing. Reinpold erteilt einen Appell an den Bauausschuss, so sämtliches an Bauangelegenheiten aufzuarbeiten.

## **Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 05.03.2020**

Ein schriftlicher Antrag von DI Hainzer liegt vor, dieser wird jedoch, nach einigen Diskussionen, von ihm zurückgezogen.

*Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der GR-Sitzung vom 05.03.2020 mit 9 Fürstimmen und 3 Enthaltungen (GRe Draxl Stefan, Ecker Michael, Lechthaler Walter, da bei Sitzung am 05.03.2020 nicht anwesend).*

## **Ad 4) Behandlung der Jahresrechnung der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2019**

### **a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung Jahresrechnung 2019**

### **b) Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2019 gemäß TGO**

### **c) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 gemäß § 108 der TGO**

**ad Pkt. a)** Der Bericht wird durch den ÜA-Obmann vorgelesen:  
Zeitgerechte Erstellung der Jahresrechnung.

- a) *Der Bericht des Überprüfungsausschuss Obmann Lehner wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.*

**ad Pkt. b)** Die Haushaltsüberschreitungen sind im Rechnungsabschluss dokumentiert.

- GR Glas möchte die Überschreitung zur HH-Stelle Umfahrungsbau nochmals überprüfen, er ist der Meinung im HH-Plan wurde viel zu wenig Abgeltung (€40.000,--) an die Grundbesitzer vorgesehen, weil € 95.000,-- ausbezahlt wurden.
- Die vom Land zugesagte Abgeltung an die Grundbesitzer wurde uns als Durchläufer -mit der Bitte um Überweisung an die GB - ausbezahlt, daher einnahmen-seitig € 78.000,-- und € 95.000,-- Auszahlung. Somit erfolgte durch die Gemeinde eine Abgeltung (gemäß genauer Berechnung durch das Land -> bei den Unterlagen in der Kassa einsehbar) in Höhe von € 17.000,-- also blieb noch ein ordentlicher Betrag übrig.
- GR Ing. Reinpold meint, dass von der Ö. Bundesforste noch Rechnungen zur Ablöse Holzlagerplatz kommen werden.
- GR Lechthaler fragt an, ob hier noch Rechnungen kommen - betreffend Loipenunterführung usw.  
Die Bürgermeisterin berichtet, dass alle Zahlungen gemäß Vereinbarung von der Gemeinde und dem TVB an die Betroffenen ausbezahlt wurden.

*b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2019.*

**ad Pkt. c)** Die Bürgermeisterin I. Blaha verlässt um 20:55 Uhr mit dem Finanzverwalter Chr. Ihrenberger den Gemeindesaal. Vertreten wird sie durch Ersatz GR Kevin Schmidt. Den Vorsitz übernimmt der Vizebürgermeister DI Gaugg.

- Der Vizebürgermeister bittet um Wortmeldungen betreffend den Rechnungsabschluss 2019 und die damit verbundene Entlastung der Bürgermeisterin und des Finanzverwalters:
- GR Ing. Reinpold analysiert das „SCHÖNE“ Ergebnis, welches durch die Kreditaufnahme „bereinigt“ wurde. Er gibt der Liste der Bürgermeisterin die Schuld für dieses Dilemma. Er kritisiert die Überrumpelung der Opposition mit Monsterprojekten und Überstimmungen und damit das Aufzwingen von Krediten für Fußballplatz und Infozentrum.
- Vzbgm. DI Gaugg und GR Draxl St. sehen die Projekte als Zukunft, die gesamte Liste als Buhmann hinzustellen finden sie unfair. Sie bekritteln die Arbeitsweise der Bürgermeisterin, da sie diese enorm rausgezögert und nicht vorangetrieben hat.
- GR Lehner findet, dass die Beschlüsse mehrheitlich gefasst wurden und es gibt nicht nur einen Verhinderer. Schuldzuweisungen in Abwesenheit der Bürgermeisterin sind fehl am Platz und unfair. Der gesamte Gemeinderat ist hier verantwortlich - er hat Projekte ohne Finanzierungsplan beschlossen.  
Die Zukunft der Gemeinde ist nicht rosig ohne Einnahmen und schlechte Planung. Betreffend Fußballplatz gibt es Unstimmigkeiten - gewisse Mittel hätten in den Straßenbau gehört.
- GR Ing. Reinpold deklariert die Vorgehensweise und Arbeitsfähigkeiten in den Ausschüssen, es gibt kein Vorankommen es wird nur auf der Stelle getreten - als Beispiele - Manzl, Gewerbegebiet ...

### Gesamtabschluss des ordentlichen Haushalts 2019

3.496.487,73		Einnahmenabstättung		
3.278.116,39	-	Ausgabenabstättung		
<hr/>				
218.371,34	=	Kassen( fehl) betrag		
17.468,71	+	Einnahmerückstände		
<hr/>				
235.840,05	=	Zwischensumme	3.438.487,16	Einnahmenvorschreibung
3.316,09	-	Abgabenrückstände	3.205.963,20	- Ausgabenvorschreibung
<hr/>				
232.523,96	=	Jahresergebnis (+... Überschuss, -... Abgang) =	232.523,96	

### Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushalts 2019

2.145.570,39		Einnahmenabstättung		
2.407.554,14	-	Ausgabenabstättung		
<hr/>				
-	=	Kassen( fehl) betrag		
261.983,75				
0,00	+	Einnahmerückstände		
<hr/>				
-261.983,75	=	Zwischensumme	1.659.389,73	Einnahmenvorschreibung
3.111,84	-	Abgabenrückstände	1.924.485,32	- Ausgabenvorschreibung
<hr/>				
-265.095,59	=	Jahresergebnis (+... Überschuss, -... Abgang) =	-265.095,59	

Rechnungsergebnis 2019 **-32.571,63**

Kassenbestand zum 31.12.2019 **€ 146.683,09**

Raiffeisenbank AT18 3631 4000 0802 0653

### Beschlussfassung zur Entlastung des Finanzverwalters:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzverwalter zu entlasten.*

### Beschlussfassung zur Entlastung der Bürgermeisterin:

*5 Fürstimmen (GRe DI Gaugg, Glas, Walch, DI Hainzer, Schmidt)*

*7 Gegenstimmen (GRe Lehner, Ing. Draxl M., Lechthaler, Michaeler, Ing. Reinpold, Ecker, Draxl St.)*

Um 21:15 Uhr werden die Bürgermeisterin und der Finanzverwalter wieder hereingeholt. Isabella Blaha übernimmt wieder den Vorsitz und Ersatz GR Schmidt entfernt sich als Vertreter der Bürgermeisterin.

- Die Bürgermeisterin – wundert über die einseitige „NICHT-Entlastung“ – liest dem GR die Vorgaben in der TGO vor und verlangt die Abklärung der Bedenken durch die Gemeinderäte wie im § 108 Abs. 3 vorgegeben.
- GR Ing. Reinpold bekrittelt den Rechnungsabschluss 2019, besonders die Arbeiten der Bürgermeisterin und wirft ihr Versagen zur HH-Führung vor.

- Vzbgm. DI Gaugg bemerkt, dass diese „NICHT-Entlastung“ ein Spiegel für die Bürgermeisterin sein soll, diesen als Chance zur Änderung nützen und nicht nur als Vorwurf sehen soll.
- Die Bürgermeisterin ist nicht der Meinung, schlechte Arbeit geleistet zu haben. Sie fordert den GR auf über deren eigene Arbeitsweise nachzudenken.
- GR Ecker bemerkt, dass es um die Arbeiten geht welche bereits beschlossen wurden und immer noch nicht erledigt wurden.

**Ad 5) Beratung und Beschlussfassung zum Angebot des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz.**

Die Ausschreibung erfolgte bereits 2018. Angebote sind dazu eingelangt. Durch die nochmalige Verlängerung des ÖROK wurde nun ein Nachtragsangebot eingeholt. Das von DI Stefan Brabetz hat nur eine unwesentliche Erhöhung aufzuweisen. (Angebot aus 2018 - € 18.400).

Die Kosten zur Erstellung – Fortschreibung ÖROK - € 19.320,--.

Die Verlängerung zur Erstellung der Fortschreibung zum örtlichen Raumordnungskonzept wurde bis zum 14. Dezember 2022 von der Landesregierung genehmigt. GR Ing. Reinhold bemerkt, dass Herr DI Brabetz für die Gemeinde gute Arbeit leistet. Jedoch müssen wir mit der Erstellung des ÖROK in die Gänge kommen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Raumplaner DI Stefan Brabetz aus Telfs zur Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Fortschreibung) zu beauftragen. Kosten gemäß Angebot € 19.320,--.*

**Ad 6) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung des ersten Quartals 2020 der Gemeinde Scharnitz durch den Prüfungsausschuss.**

Der Obmann vom Prüfungsausschuss berichtet über die Überprüfung der Gebarung des ersten Quartals 2020 am 26.05.2020 und liest diesen Bericht vor.

Kontokorrentkredit: € 100.000,--

Kassenstand: € 231.594,92

Es gab keine Beanstandungen, Außenstände werden eingemahnt. Vielen Dank an den Finanzverwalter für seine Arbeit.

*Der Gemeinderat nimmt den Kassenüberprüfungsbericht zum 1. Quartal 2020 zur Kenntnis.*

**Ad 7) Beschlussfassung über die notwendige Verlängerung des Zwischenkredites, welcher mit dem Erhalt der zugesagten Fördermittel abgedeckt wird und diese auch aufgrund der Corona-Krise später als zugesagt einlangen werden (Angebot der Hypobank vorliegend).**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die EU Förderungen noch auf sich warten lassen, einige Unterlagen mussten nachgereicht werden. Die Auszahlung wird nach der Überprüfung erwartet. Aufgrund von Corona wurden die Projekte und die Überprüfung durch die Förderstelle hintangestellt. Die Verlängerung für ein Jahr gilt als reine Sicherheit und wird hoffentlich nicht gebraucht.

GR Ing. Reinpold bekräftigt, dass großer Druck durch den Naturpark auf die Gemeinde ausgeübt wurde um das Projekt so rasch als möglich umzusetzen. Die Vorfinanzierung fällt uns nun auf den Kopf.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Zwischenkredites zu den vorliegenden Konditionen der Hypo-Tirol-Bank bis zum 30.06.2021.*

Für die Zwischenfinanzierung der Fördergelder für das Projekt „Wege des Holzes“ - Verlängerung des Kontokorrentkredits über **EUR 463.000,00** zu folgenden Konditionen:

**Aktueller Zinssatz: 0,80% p.a.  
3-Monats-EURIBOR (mind. 0,00%) + Aufschlag**

Ausgangsbasis: 3-Monats-EURIBOR per 19.05.2020 0 mind. 0,00% + 0,80% Aufschlag, ohne Rundung

Der Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode ist die Summe aus dem 3-Monats-EURIBOR, der einen TARGET-Tag vor dem jeweiligen Anpassungszeitpunkt (1.1./1.4./1.7./1.10.) i Informationssystem REUTERS veröffentlicht wird, mindestens jedoch 0,00%, (für die erste Zinsperiode gilt der vereinbarte EURIBOR des Zuzahlungstages, mindestens jedoch 0,00%) und dem vertraglich vereinbarten Aufschlag, wobei der so gebildete Zinssatz nicht gerundet wird und ab Beginn der jeweiligen Zinsperiode gilt.

**Allgemeine Bedingungen:**

Laufzeit:	01.07.2020 – 30.06.2021
Verrechnung:	vierteljährlich im Nachhinein (31.03./30.06./30.09./31.12. klm./360
Rückzahlung:	endfällig (Rückzahlung von EUR 125.000,-- bis längstens 30.09.20 – gemäß Kundeninformation vom 19.05.2020)
Bearbeitungsgebühr:	keine

**Ad 8) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz:  
Betroffene Grundstücke Teilflächen der Gp.364, 361/1, 356/2 und 356/1 KG 81127 Scharnitz (Baulandumlegung Scharnitz „Feldweg“ Gebietsabgrenzung AdTL – Abt. Bodenordnung) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.**

Baulandumlegung im Bereich Feldweg/Friedhof – im Bauausschuss vorbehandelt.

Betroffene: DI Hainzer St., Benediktinum, Neuner O., Lechner A., Schallhart H.

GR Ing. Reinpold bemerkt, dass hier auch das Benediktinum dabei ist und derzeit keiner weiß, wie es denn da weiter aussieht, denn sämtliche Grundstücke sollen nach Kloster Ettal gehen. Er befürchtet, dass Grundstücke zu enormen Preisen an Ausländer gehen und Wohnen für Einheimische immer unmöglicher wird.

GR DI Hainzer bemerkt, dass dieses Projekt bereits seit Jahren läuft und bisher nichts weiter ging, und heute kommen plötzlich Bedenken.

GR Lehner ist der Meinung diesen Punkt zu vertagen und im Bauausschuss nochmals zu behandeln. Dem schließt sich GR Ing. Reinpold an –da sich die Rahmenbedingungen geändert haben. Eine Lösung zu aller Zufriedenheit soll gefunden werden.

*Der Gemeinderat beschließt mit 10 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (GR Ecker), 1 Enthaltung (GR DI Hainzer wg. Befangenheit) diesen Punkt zu vertagen und dem Bauausschuss zur neuerlichen Behandlung vorzulegen.*

**Ad 9) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 293/1, 877/16, 293/2, 877/20, 294, 877/19, 877/18 (Teilfläche) „Fa. Sprenger Holzbau“ gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.**

Die Fa. Holzbau Sprenger beabsichtigt den Ausbau der Heizanlage – Fernwärme mit zwei größeren Pufferspeichern, das geplante Gebäude kann die Abstände nicht einhalten, daher müsste ein Bebauungsplan genehmigt werden. Dies wurde im Bauausschuss vorbehandelt.

*Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 1 Enthaltung (DI Gaugg wg. Befangenheit) die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 293/1, 877/16, 293/2, 877/20, 294, 877/19, 877/18 (Teilfläche) „Fa. Sprenger Holzbau“ gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.*

**Ad 10) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 119, 116/5 und .254 und gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.**

Die Geschwister Reich haben gemeinsam das Haus Nr. 177 gekauft und umgebaut. Beim Ausbau des Dachkapiers können die Abstände zum Nachbarn nicht eingehalten werden, daher müsste ein Bebauungsplan genehmigt werden. Die Zustimmung des Nachbarn liegt vor. Dies wurde im Bauausschuss vorbehandelt.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 119, 116/5 und .254 und gemäß den planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs*

**Ad 11) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich des Schanzweges, betroffene Grundstücke 146 und 145 – Umwidmung einer Teilfläche der Gp 145 (zukünftig TF der Gp 146) rund 50 m<sup>2</sup> von derzeit Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs.2 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG gemäß der planlichen Darstellung und den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.**

Ein Teilstück von 50 m<sup>2</sup> Mischgebiet wird unter den Geschwistern abgeteilt und zur Bereinigung der Widmung als Bauland umgewidmet. Dies wurde im Bauausschuss vorbehandelt.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich des Schanzweges, betroffene Grundstücke 146 und 145 – Umwidmung einer Teilfläche der Gp 145 (zukünftig TF der Gp 146)*

rund 50 m<sup>2</sup> von derzeit Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs.2 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG gemäß der planlichen Darstellung und den Unterlagen des Raumplanners DI Stefan Brabetz, Telfs.

#### **Ad 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.**

- Die Bürgermeisterin fragt beim Bauausschuss nach betreffend Antrag von Scharmer Karl – betreffend HNr. 20, was denn bei den Plänen noch fehlt:  
Im Plan soll wie bereits im Bauausschuss angefragt, der Grenzverlauf nach dem Stand in der Natur festgelegt, gezeichnet und dem BA neu vorgelegt werden.
- GR Glas bemerkt, dass an der Urnenwand nicht mehr viel Platz vorhanden ist, der Bauausschuss soll sich mit der Planung zur Vergrößerung befassen.
- GR Ing. Reinpold fragt an, was denn der Besitzer Karl Schaber mit der „Ruine“ – GH Blaue Traube vor hat.  
Die Bürgermeisterin berichtet, dass er zwar einmal hier war und mitgeteilt hat, dass er ein Projekt einreichen / vorstellen möchte, aber nie mehr gesehen wurde. Eine baupolizeiliche Überprüfung durch den Bauamtsleiter DI Johannes Kuba soll durchgeführt werden.
- GR Ing. Reinpold fragt an, wie es denn mit dem Antrag der Bergrettung – betreffend Heizung aussieht. GR Draxl Stefan teilt mit, dass der Antrag bei ihm liegt, jedoch der Ausschuss erst tagen muss.  
Dieser Antrag soll in Bälde - vorbehandelt im Ausschuss (förderungswürdig?) – auf die Sitzung.
- GR Ing. Reinpold – fragt betreffend „IRRSINN“ Klettergarten nach.  
Es kann nicht sein, dass die Gemeinde diesen im Zuge der Covid19-Maßnahmen schließt und Herr Zak diesen eigenmächtig wieder öffnet. Er war dafür die Bezirkshauptmannschaft einzuschalten.
- FELSSTURZ Klettergarten – Vorfall vom 30.04./01.05.  
Der Landesgeologe war hier und hat seine Bedenken geäußert – betreffend Chillarea, Parkplatz, WC-Anlage, Weg. Ein weiterer Termin wird dazu stattfinden um die Maßnahmen zu eruieren – Kostenfrage! und Haftungsfrage! welche derzeit beim TVB liegt. Die Felsräumarbeiten wurden sogleich in Angriff genommen. Die Parkschilder vorerst entfernt und die WC-Anlagen gesperrt.
- GR Lehner fragt an, wegen Fußgängerübergang in Gießenbach. Die Ausschreibungen erfolgen durchs Land. Der Bauausschuss soll hier mitarbeiten und vorantreiben.
- Der Bund hat ein Corona-Maßnahmen Paket geschnürt – Info ergeht nach Beratung mit dem ÜA-Obmann, an die GR.
- GRin Walch fragt an, ob denn bekannt ist, dass die Antik-Burg verkauft werden soll, und weiß man was der Käufer machen will?  
Die Bürgermeisterin berichtet, dass heute der Käufer angerufen hat und sie in Bälde einen Termin mit ihm hat. Der Gemeinderat wird anschließend dazu informiert.

Die Bürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung um 22:20 Uhr und verabschiedet sich bei den Zuhörern. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

### **Ad 13) Personalangelegenheiten.**

Folgende Beschlüsse wurden im Nicht-Öffentlichen Teil gefasst:

*Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zur Ausschreibung einer Stelle betreffend eines Gemeindebauhofmitarbeiters – zum ehestmöglichen Eintritt – gemäß Vorlage.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Riawan mit 33,35% BA nach der Karenz – bzw. ab den 14.09.2020 – gem. § 32 G-VBG – Elternteilzeit (nach der Vorlage - Vereinbarung NT zum DV) wieder einzustellen.*

Information zur Vergabe der Wohnung in der Neuen Heimat gemäß den Vergaberichtlinien und der Empfehlung des Sozialausschusses:

*Die Wohnung wurde mittels Umlaufbeschluss gemäß den Empfehlungen des Sozialausschusses **durch den Vorstand** an Herrn Sauerschnigg Johann vergeben.*

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt den Teil der Nicht-Öffentlichen Sitzung – um 23:15 Uhr.